

Mein Erasmus+ Praktikum in den USA

ZwickRoell ist ein Hersteller von Prüfmaschinen aus Ulm. Nachdem ich meine Ausbildung als Werkstoffprüfer abgeschlossen habe, bin ich für drei Monate nach Atlanta geflogen um die amerikanischen Kollegen vor Ort zu unterstützen.

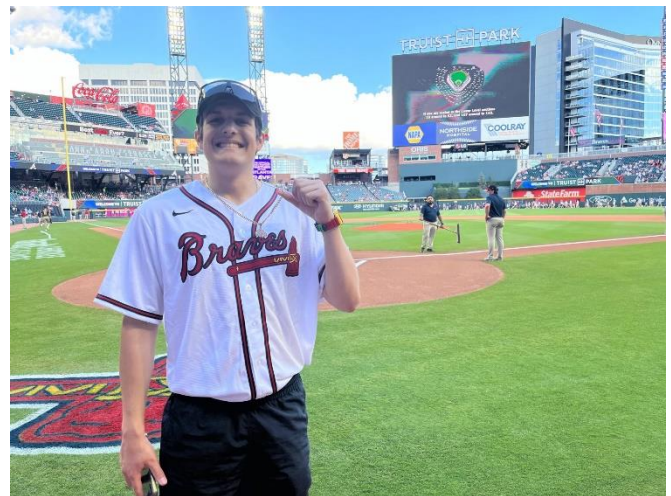
Meine Hauptaufgaben lagen hierbei: die Mitarbeiter im Daily Business zu unterstützen, aber auch ab und an selbst Schulungen zu planen und durchzuführen.



Untergebracht war ich bei einer Gastfamilie, die bei ZwickRoell Nord Amerika arbeitet. Dort wurde ich sehr freundlich aufgenommen und wir haben bis heute noch Kontakt. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase wurde ich wie ein fester Bestandteil des Teams behandelt und fest in die Aufgaben und Verpflichtungen eingebunden. Dies ging so weit, dass ich sogar mit zu Kundenbesuchen vor Ort durfte.

Natürlich musste ich nicht nur arbeiten, sondern durfte auch ein bisschen die USA entdecken. So habe ich ein verlängertes Wochenende in New York verbracht und bin sogar für eine Woche nach San Francisco und Los Angeles geflogen.

Am Ende meiner Reise durfte ich sogar noch mit auf eine einwöchige Kunststoffmesse in Orlando, bei der ich beim Messe-Aufbau und -Abbau sowie bei der Standbetreuung helfen durfte.



Ich habe meine Zeit in den USA sehr genossen und habe vieles dazugelernt. Mein Englisch hat sich enorm verbessert, sowohl in Bezug auf Vokabular als auch auf fließende Konversationen. Durch die Interaktion mit Menschen aus verschiedenen Kulturen habe ich meine interkulturellen Kompetenzen erweitert und gelernt, flexibler und offener für neue Ideen und Perspektiven zu sein. Darüber hinaus habe ich gelernt, unabhängiger zu sein und mich in neuen Umgebungen zurechtzufinden. Im

generellen kann ich sagen, das Amerikaner sehr freundlich und aufgeschlossen sind. Ich kann nur jedem raten so eine Erfahrung zu machen, wenn sie einem Angeboten wird. Nochmals vielen Dank an die Kerschensteiner Schule, Frau Schiller und Frau Bergmann für die Organisation und Unterstützung.

